



Rurtal-Schule des Kreises Heinsberg,  
Förderschule mit dem  
Förderschwerpunkt „Geistige  
Entwicklung“

Ausgabe 20

29. Juni 2009

## Rurtal-Schule Aktuell

### Schulentlassung 2009 Baumspende als bleibende Erinnerung



Für die diesjährigen 24 Entlassschüler fand am 19. Juni 2009 eine bewegende Abschlussfeier statt. Bei einem ökumenischen Wortgottesdienst erläuterten Diakon Peter Derichs und Pfarrer Günter Rosenkranz gemeinsam mit den Entlassschülern das Thema „Wir feiern heut' ein Fest“.

Nach einer Ansprache des Schulleiters Bernd Schleberger, der den Entlassschülern und deren Familien alles Gute für den weiteren Lebensweg wünschte, wurden die Abschlusszeugnisse überreicht. Die Auführungen der Schulband „Rur-Rock —Wir zusammen“ und die Rollstuhltanz-AG gaben der Feier durch deren musikalische bzw. tänzerische Darbietungen einen würdigen Rahmen.

Einen besonderen Akzent erhielt die Abschlussfeier durch das Pflanzen eines Esskastanienbaumes, der auf Initiative des scheidenden Schulpflegschaftsvorsitzenden Willi Gehrmann seinen Platz auf dem Gelände der Rurtal-Schule gefunden hat. Die Feier endete mit einem gemütlichen Ausklang. Am Abend waren zu einer stimmungsvollen Entlassfeier Schüler/innen der Ober- und Berufspraxisstufe und ehemalige Schüler/innen eingeladen.



gepflanzt am 19.06.2009  
der Entlassjahrgang 2008/2009

#### In dieser Ausgabe:

1. Platz beim Wettbewerb „Schüler powern für die Umwelt“	2
Feierliche Erstkommunion	2
Goldener Mai für „Rur-Rock —Wir zusammen“	3
Neues aus dem Förderkreis	4
Vorstadtkrokodile	4
Theaterstück Madagaskar	5
Reise in das Land der Zauberei und Magie	5
Berufsvorbereitung in der BPS	6
Stuhl frei	6
Klettern in schwindelnder Höhe	7
Skifreizeit 2009	7
Splitter und Späne	8
Impressum	8

#### Termine:

- Montag, 17.8.09, Erster Schultag nach den Sommerferien
- Dienstag, 18.8.09, 13.30 Uhr, Einschulung der Schulanfänger
- Montag, 31.8.09, 19.30 Uhr, Klassenpflegschaft
- Dienstag, 8.9.09, 20.00 Uhr, Schulpflegschaft
- Mittwoch, 23.9.09, 20.00 Uhr, Schulkonferenz

# 1. Platz beim Wettbewerb „ Schüler powern für die Umwelt“ Auszeichnung für den kleinen Tierpark der Rurtal-Schule



Im Rahmen des Projektes „Schüler powern für die Umwelt“, - eine Aktion der EWV für Förder- und Grundschulen - bauten Schüler einer Arbeitsgruppe der Betriebspraxisstufe der Rurtal-Schule in Heinsberg-Oberbruch eine Trockenmauer sowie eine Voliere für Kanarienvögel. Die Trockenmauer soll Unterschlupf und Heimat für verschiedene heimische Kleintiere und Reptilien werden. Der Bau der Trockenmauer wurde nur durch eine großzügige Spende der Kiesgrube Davids in Geilenkirchen (die Schüler durften sich unentgeltlich die für die Mauer benötigten Steine abholen) und durch die Mithilfe der Straßenmeisterei Heinsberg (sie stellte einen LKW mit Fahrer für den Transport der Steine zur Verfügung) möglich. Den Bau der Voliere haben wir aus dem Grund gebaut, damit die Schüler, Lehrer und Besucher der Schule näher an unsere heimische Vogelwelt heran geführt werden. An dem Umweltpreisausschreiben nahmen insgesamt 9 Förderschul-Gruppen sowie 20 Grundschulgruppen aus den Kreisen Aachen, Düren und Heinsberg teil. Unsere Schule erzielte unter der Kategorie „Förderschule“ den 1. Platz und konnte

durch die Verantwortlichen der EWV und von Landrat Stephan Pusch einen Geldpreis von 500 Euro entgegen nehmen. Die Freude bei allen war riesengroß! Wenn sie näheres über dieses Projekt wissen wollen, dann schauen Sie doch einfach mal auf unsere Homepage: [www.rurtal-schule.de](http://www.rurtal-schule.de).

*Thomas Henkens*



**Die stolzen Preisträger**

## Feierliche Erstkommunion Fortführung einer guten Tradition



Andre Buschmann, Kai Baldauf, Sandra Hemker, Christian Herrmann, Janina Honnigs, Jana Odenthal, Lisa Teixeira, Andre Vermasern und Pascal Woltring standen im Mittelpunkt der Erstkommunionfeier am 17. Mai 2009 in der Katholischen Pfarrkirche in Oberbruch. Irene Stienen, Josefine Jansen und Diakon Peter Derichs hatten in bewährter Form die Kommunionkinder auf diesen großen Tag vorbereitet. Die liturgische Leitung lag in den Händen von Pfarrer Jörres und Diakon Peter Derichs. Eltern und Angehörige trugen die Fürbitten und Gebete vor. Die musikalische Gestaltung wurde u. a. von einem Chor der Rurtal-Schule übernommen, der sich eigens für diesen Gottesdienst formiert hatte. Für das Jahr 2010 ist wieder die Durchführung einer Erstkommunion für Schüler/innen der Rurtal-Schule geplant.



**Abschlussbild in der Kirche**

## Goldener Mai für „Rur-Rock —Wir zusammen“ Auftritte in Fürth, Hückelhoven, und Sankt Petersburg



Die Musikschule Fürth und der Verband deutscher Musikschulen hatten die Rur-Rocker und die besten deutschen Integrationsbands vom 30.4. bis 3. Mai 2009 zum „2. Fürther Integrativen Soundfestival“ eingeladen. Bei zwei Auftritten erzeugte „Rur-Rock —Wir zusammen“ eine Riesenstimmung bei den Zuhörern und dem Fachpublikum.

Zum Auftakt des Kinderfestes im Rahmen des Jubiläums „40 Jahre Stadtrechte Hückelhoven“ sorgten die Rur-Rocker bei diesem Heimspiel am 23. Mai 2009 für ein gelungenes „Warm Up“ des Kinderfestes.

Eine knappe Woche später ging es schließlich mit dem Flugzeug in die russische Metropole Sankt Petersburg. Im Rahmen des Stadtfestes zur Gründung von Sankt Petersburg erlebten die Rur-Rocker zusammen mit Musikern aus dem HPZ Pskow am 29. Mai 2009 einen grandiosen Auftritt im Oktjabrski-Konzertsaal, der fast 4000 Sitzplätze bietet. Vorher traten Künstler, Musiker und Sport-

ler mit und ohne Behinderung aus verschiedenen Ländern auf. Die russische Pop- und Rocklegende Vyacheslav Butusov hatte die ehrenvolle Aufgabe, den mitreißenden Auftritt der Rur-Rocker „vorzubereiten“.

Am Tag darauf gab es in der Nachbarstadt Pawlowsk ein Freiluftkonzert in einem kleineren Rahmen.



Vor der Burg in Nürnberg



Auf der Bühne im Oktjabrski-Konzertsaal

## Neues aus dem Förderkreis

### Versammlung und Spende



Am 16. Februar 2009 fand die Jahreshauptversammlung des Förderkreises statt.

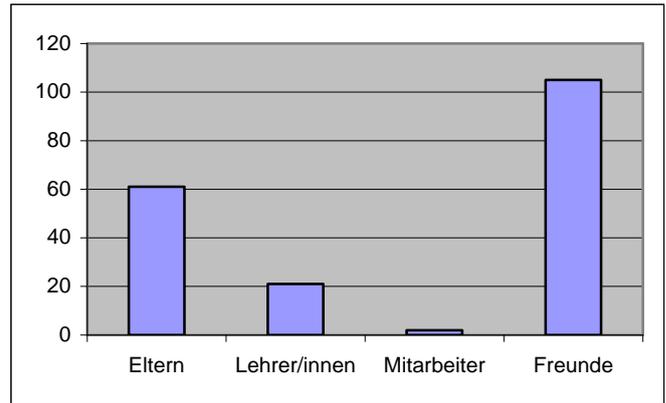
Der Vorsitzende Herr Heinz-Willi Jansen konnte in seinem Geschäftsbericht positives und negatives vermelden.

Zurzeit gehören 192 Mitglieder dem Förderkreis an. Betrachtet man die Mitgliederstruktur, so sind 23 % der Eltern und 33 % der Lehrer/innen im Förderkreis organisiert. Die größte Gruppe setzt sich mit 105 Personen aus solchen Mitgliedern zusammen, die der Rurtal-Schule freundschaftlich verbunden sind. Dazu gehören auch Eltern ehemaliger Schüler oder ehemalige Mitarbeiter.

Die finanzielle Situation kann noch als gut bezeichnet werden. Für Klassenfahrten, mehrtägige Wanderungen und Ausflüge konnten im Jahr 2008 insgesamt 4896,10 € ausgegeben werden. Für die Neugestaltung des Spielgeländes der Rurtal-Schule hat der Förderkreis einen Beitrag von 15.000 € geleistet.

Auf der Einnahmenseite sind beispielsweise Spenden und Bußgelder in einer Höhe von 3475 € zu verzeichnen. Besonders ist hier eine Spende der Firma CSB-System AG mit einem Betrag von 3000 € zu nennen. Trotzdem ist es außerordentlich wichtig, dass auch in Zukunft neue Einnahmequellen zum Wohle der Schüler/innen der Rurtal-Schule erschlossen werden.

Der Förderkreis wird sich auch an der Finanzierung eines Sinnesraumes und Sinnesgartens in der Rurtal-Schule beteiligen.



Mitgliederstruktur im Förderkreis



Spendenübergabe durch die Firma CSB-System AG

## Vorstadtkrokodile

### Ein Besuch im Kino



Das Kinderbuch „Vorstadtkrokodile“ von Max von der Grün erschien bereits im Jahr 1976. Im vergangenen Jahr wurde die Geschichte erneut verfilmt. Viele Drehorte waren in Hückelhoven und Umgebung angesiedelt. Die Mitgliedschaft in einer Kinderbande setzt voraus, dass eine gefährliche Mutprobe bestanden wird. Der durch eine Körperbehinderung auf den Rollstuhl angewiesene Kurt wird schließlich in die Bande aufgenommen und gibt den entscheidenden Hinweis zur Aufklärung eines Einbruches.

Mehrere Klassen der Rurtal-Schule besuchten eine Kinovorstellung im Corso-Filmpalast in Hilfarth.



Vor dem Kino in Hilfarth

# Theaterstück Madagaskar

Ein gemeinsames Projekt der Unterstufe 1 und 2



Hoch her ging es in der Unterstufe, als die Klassen US 1 und US 2 das Theaterstück Madagaskar inszeniert haben. Im Mittelpunkt des Stückes geht es um Tiere, die im New Yorker Zoo leben. Das Zebra Marty feiert mit seinen vier Freunden Alex (Löwe), Gloria (Nilpferd) und Melman (Giraffe) seinen Geburtstag. Da Marty aber schon 10 Jahre im Zoo lebt und es ihm langweilig ist, möchte er wieder in die Wildnis zurückkehren. Obwohl seine Freunde ihn wieder zurück in den Zoo holen wollen, geraten sie selber in die Hand von Tierfängern und sollen auf einem Schiff nach Kenia gebracht werden. Schließlich entkommen sie dem Schiff und landen auf der Insel Madagaskar, wo sie ein großes Fest feiern.

Bei der Premiere des Theaterstückes waren alle Zuschauer von der schauspielerischen Leistung, den Kostümen und dem Bühnenbild begeistert.



Das Finale

# Reise in das Land der Zauberei und Magie

Ein Projekt der Unterstufe 3



Seit Menschengedenken übt die Zauberei eine große Faszination auf groß und klein aus.

Mit einem Feuerwerk von Illusionen und Zauberticks wartete vor den Pfingsttagen die Unterstufe 3

auf.

Nachdem die Kostüme genäht und die Requisiten vorbereitet waren, wurden die Schüler/innen zunächst zu Zauberschülern. Später konnten sie zeigen, was sie gelernt hatten.

Jeremy-Joel verstand es, Gedanken zu lesen. Violetta ließ eine Münze unter einem Glas und Kübra einen silbernen Ball unter einem Becher verschwinden.

Arian stach mit einer Nadel in einen Luftballon, ohne dass dieser platzte.

Anna hatte soviel Kraft, dass sie eine Geldmünze ganz platt drücken konnte.

Mit verbundenen Augen konnte Svathis Farben erkennen.

Alle Zuschauer staunten, als Arian in einer großen Kiste verschwand, die mit langen Metallstäben durchstoßen wurde. Nach dem entsprechenden Zauberspruch entstieg Arian wieder ohne jegliche Verletzung wohlbehalten der Kiste. Zum Schluss

konnten alle Zauberer als wohl verdienten Lohn großen Applaus abholen.



Die Zauberer der Unterstufe 3

# Berufsvorbereitung in der BPS

## Zukunft fördern in der Rurtal-Schule



Im letzten Schuljahr ist im Bereich Berufsvorbereitung in der Berufspraxisstufe viel

passiert. Im Rahmen des Innovationsprojektes „Zukunft fördern. Vertiefte Berufsorientierung gestalten“ erhielten wir Fördergelder in Höhe von 5000 € von der Stiftung Partner für Schule, um ein Berufsorientierungsbüro einzurichten. Dank der Unterstützung unserer Schulleitung durften wir im Besprechungsraum ein Berufsorientierungsbüro einrichten.

Es konnten durch die Fördergelder u.a. ein Computer, ein Drucker und eine Digitalkamera angeschafft werden, um mit den Schülern Bewerbungsunterlagen zu erstellen. Mit einem weiteren Teil des Geldes wurde eine Mediothek eingerichtet, die unseren Schülern ein niederschwelliges Informationsangebot rund um die Berufswahl, Informationen über die Arbeit in der WfbM, Praktika in der WfbM und auf dem 1. Arbeitsmarkt etc. bietet. Das Berufsorientierungsbüro soll auf lange Sicht ein Ort werden, wo die Schüler sich über Praktika, Berufe und andere wichtige Themen informieren und diese besprechen können.

Dies war aber noch lange nicht alles. Eine Schülergruppe der BPS besuchte mit Frau Happe und Herrn Grothof das Berufsbildungswerk in Frechen, um sich über verschiedene vereinfachte Ausbildungen zu informieren. Außerdem konnten wir

verschiedene Projekte mit außerschulischen Partnern zum Thema Berufsorientierung anbieten. Es gab drei Angebote durch den NABU, der verschiedene interessante Fortbildungen für die Schüler anbot (z.B. Bau einer Kräuterspirale), die alle bei den Schülern gut ankamen. Auch der Kunstworkshop zum Thema „Mein Traumjob“ machte den Schülern großen Spaß wie die Bilder auf dem BPS-Flur zeigen. *Claudia Happe*



Jennifer: Mein Traumjob ist Ärztin.

## Stuhl frei

Eine Kunstaktion der Behindertenseelsorge im Bistum Aachen



Von August 2008 bis April 2009 führte die Behindertenseelsorge im Bistum Aachen eine Öffentlichkeitskampagne durch. Unter dem Motto „Stuhl frei. Nehmen Sie bitte Platz.“ haben auch Schüler/innen der Rurtal-Schule einfache Holzstühle als Kunstobjekte gestaltet. Mit ihren Stühlen bringen die Künstler zum Ausdruck, welchen Platz Menschen mit Behinderung in der Kirche und Gesellschaft haben bzw. haben sollten.

An verschiedenen Orten wurden in der Zwischenzeit die Ergebnisse der kunstAKTION präsentiert. Im Flur des Erweiterungsbaus der Rurtal-Schule können kunstvoll gestaltete Stühle betrachtet werden.

Weitere Informationen: <http://www.kirche-im-bistum-aachen.de/kiba/dcms/traeger/10/bgv/pastoral/behinderte/stuhlaktion/index.html>



Janey Rosenberg

# Klettern in schwindelnder Höhe

Eine Klassenfahrt nach Hellenthal



Erst sind wir morgens in die Schule gekommen. Um 9:00 Uhr haben wir die Koffer in den Bus gepackt und danach sind wir los gefahren ins Hellenthal. Dort haben wir unsere Zimmer angeguckt. Dann haben wir zu Mittag gegessen. Nach dem Mittagessen haben wir die Koffer gepackt. Später haben wir uns draußen getroffen.

Dann haben die Lehrer sich getroffen. Danach haben wir spannende Spiele gemacht.

Am Abend gab es ein Lagerfeuer und wir haben Marshmelos gegrillt. Am späten Abend machten wir noch eine Nachtwanderung.

Am Donnerstag sind wir geklettert: Jeder wurde zuerst von allen über Seilwinde hochgezogen, viele sogar bis acht Meter!



Die mutige Eileen

Später sind wir über Seile und Wackelbrücken balanciert in 4 und 5 m Höhe. Während der Zeit haben andere gespielt oder geschaukelt.

Die ganz Mutigen sind zum Abschluss wirklich in 8 m Höhe auf einem Balken gegangen!

Das war wirklich der Wahnsinn!!!

Bei einer Disco mit Geburtstagsfeier konnten wir noch super abtanzen. Am Freitag sind wir nach dem Frühstück nach Hause gefahren.

*Dennis Littges OS 1*



Schüler und Lehrer der OS 1 und OS 2

## Skifreizeit 2009

25-jähriges Jubiläum



Vom 3. bis 11. Februar 2009 fand zum 25. Mal die Skifreizeit in Immenstadt-Ratholz im Allgäu statt.

Mit von der Partie waren 9 Schüler/innen der Rurtal-Schule, 4 Schüler/innen des Heilpädagogischen Zentrums in

Pskow und insgesamt 6 Begleiter.

Wie es sich für eine Jubiläumsfahrt gehört, waren die Wintersportbedingungen einfach ideal. Eine Menge Schnee und gutes Wetter sorgte für erlebnisreiche Skitage.

Auch die Abende waren mit gemeinsamen Spielen, Gesang und Gesprächen prall gefüllt.

Im Jahr 2010 soll es wieder eine Skifreizeit im Allgäu geben. Vielleicht werden auch wieder unsere Freunde aus Pskow mit dabei sein.



Die Skiase

Rurtal-Schule des Kreises  
Heinsberg,  
Förderschule mit dem  
Förderschwerpunkt „ Geistige  
Entwicklung“



Parkstr. 23, 52525 Heinsberg  
Telefon: 02452- 96700 Fax: 02452- 967029  
E- Mail: rurtal- schule@t online.de  
Homepage: <http://www.rurtal- schule.de>  
Redaktion: Volkmar Gilleßen  
V.f.d.l.: Bernd Schleberger u. Volkmar Gilleßen

## Der Schnappschuss



Ziehkinder „Fleckchen“

## Splitter und Späne

**Gäste aus dem HPZ Pskow:** Seit den Weihnachtsferien konnte viele Gäste vom HPZ Pskow in der Rurtal-Schule begrüßt werden. Anlässlich der Skifreizeit waren Svetlana Andreeva, Alexander Vasiljev und viele Schüler in der Rurtal-Schule. Schulpraktische Studien absolvierten Svetlana Bakhareva (21.3. bis 4.4.2009), Oxana Sukhorova (21.4. bis 5.5.2009), Elena Vinogradova (25.4. bis 9.5.2009), Irina Komissarova, Olga Suvorova und Anna Vasilyeva (6.6. bis 20.6.2009).

**Mitgliedschaften der Rurtal-Schule:** Die Schulkonferenz hat am 18. Juni 2009 beschlossen, der „Initiative Pskow der Evangelischen Kirche Rheinland e. V.“ und dem „Bundesverband Deutscher West-Ost Gesellschaften e. V., Berlin“ als Mitglied beizutreten. Die Mitgliedsbeiträge bewegen sich jeweils auf ca. 80,00 €/Jahr. Besondere Verpflichtungen bestehen nicht, jedoch besteht die große Chance auf dem Hintergrund der Schulpartnerschaft mit dem HPZ Pskow nachhaltig Einfluss auf (bildungs)politische Entwicklungen und Entscheidungen zu nehmen.

**Ausblick auf das Schuljahr 2009/10:** Zu Beginn des neuen Schuljahres werden voraussichtlich 240 Schüler/innen die Rurtal-Schule besuchen. Bemerkenswert ist, dass 24 Schulneulinge ihre Schullaufbahn beginnen werden. Deshalb muss eine siebte Klasse in der Vorstufe gebildet werden. In der Unterstufe wird es sechs, in der Mittelstufe vier, in der Oberstufe drei und in der BPS vier Klassen geben.

**Personalien:** Sonderschullehrer Frank Cremer wird an eine andere Förderschule im Kölner Raum versetzt. Fachlehrer Rouven Köhnen wird seinen Dienst in der Berufspraxisstufe beginnen. Insgesamt wird die personelle Situation im neuen Schuljahr wohl auskömmlich sein.

Alle 20 Helferstellen können wahrscheinlich besetzt werden. So unterstützen 9 Zivildienstleistende und 11 FSJler die Arbeit in den Klassen.

**Verlängerung der Dienstzeit:** Die Landesregierung NRW hat das Dienstrecht im öffentlichen Dienst in der Weise geändert, dass die Dienstzeit über die Altersgrenze von 65 Jahren verlängert werden kann. Schulleiter Bernd Schleberger wird auf eigenem Wunsch bis zum 24. Juli 2011 die Geschicke der Rurtal-Schule bestimmen.

**Abschied aus der Schulmitwirkung:** Willi Gehrman, langjähriger Vorsitzender der Schulpflegschaft, und Heinz-Willi Jansen, Vorsitzender des Förderkreises, haben sich aus den Schulmitwirkungsgruppen Schulpflegschaft und Schulkonferenz verabschiedet, da ihre Söhne die Rurtal-Schule verlassen haben. Beide haben sich sehr engagiert und verantwortungsvoll für die Belange der Rurtal-Schule eingesetzt.

**Frauentag 2009:** Am 13.3.2009 nahmen sechs Schülerinnen aus der Oberstufe und der Berufspraxisstufe mit den Lehrerinnen Josefine Evertz und Walli Blum am internationalen Frauentag 2009 in der Erkelenzer Stadthalle teil. Im Mittelpunkt stand das Thema „Mädchen—treffen—informieren—ausprobieren“. Das Programm beinhaltete die Angebote „Bewegung, Musik und Körpersprache“, „Vorstellung und Umgang mit diversen Verhütungsmitteln“, „Gesundheits- und Bodycheck“, „Drogen“ und „Information und Herstellung von Naturkosmetik“.

Der Frauentag hat viele positive Eindrücke bei den Schülerinnen hinterlassen und viel Interesse geweckt. Verschiedenste Anregungen konnten in die Unterrichtsarbeit und in die Arbeit der Mädchenprojekte einfließen.

**Bewegliche Ferientage im Schuljahr 2009/10:** Die Schulkonferenz hat die folgenden beweglichen Ferientage festgelegt: 15. u. 16. Februar 2010 (Rosenmontag und Veilchendienstag), 14. Mai 2010 (Freitag nach Christi Himmelfahrt) und 4. Juni 2010 (Freitag nach Fronleichnam).

**Benefizkonzert:** Am 28. Juni 2009 fand unter dem Motto „Gospel und mehr ...“ mit Beverly Daley und den Chören „All that Joy“ und „St. Mary Gospel-Singers“ ein Benefizkonzert für den neuen Sinnesgarten der Rurtal-Schule statt.

**Schülerzeitung „Hallo“:** Die neue Ausgabe ist erschienen und kann auf der Homepage [www.rurtal-schule.de](http://www.rurtal-schule.de) als PDF-Datei gelesen werden.

**Ausstellung im Bürgerservicezentrum:** Bis zum 1. Juli 2009 findet im Kreishaus eine Ausstellung von Kunstwerken der BPS 3 statt. Sie entstanden in einem Wettbewerb des NRW-Landesprogramms „Kultur und Schule“ zum Thema „So ist unsere Welt“.

This document was created with Win2PDF available at <http://www.win2pdf.com>.  
The unregistered version of Win2PDF is for evaluation or non-commercial use only.  
This page will not be added after purchasing Win2PDF.